

Alexander Monteverde



[Email Alexander Monteverde](mailto:alexander.monteverde@...)

In Bozen 1975 geboren diplomiert sich 1999 am Musikkonservatorium „F.A. Bonporti“ von Trient als Privatist in Geige und nimmt an Meisterkursen mit Cristiano Rossi, Giuliano Carnignola und Alberto Martini teil.

1998 beginnt er am Musikkonservatorium „F.A. Bonporti“ von Trient Bratsche zu studieren und nimmt an Meisterkursen mit Antonello Farulli, Danilo Rossi, Jürgen Kussmaul und Yury Bashmet teil. Im Juni 2001 tritt er als Solist mit dem Haydnorchester von Bozen und Trient auf und diplomiert sich im selben Monat mit höchster Punktezahl. Im 2001 wird er zum Stimmführer der Bratschen im Italienischen Jugendorchester unter der Leitung berühmter Gastdirigenten, wie Claudio Abbado, Yuriy Ahronovitch, Gabriele Ferro, Carlo Maria Giulini, Zubin Mehta und Gianandrea Noseda.

Er besucht an der Musikschule von Fiesole den Perfektionskurs für Bratsche mit Antonello Farulli und den Meisterkurs für Streichquartett mit Piero Farulli und Andrea Nannoni. Im 2002 nimmt er mit dem Ludusquartett (Mitgründer seit dem Jahre 2001) an der Europäischen Akademie für Streichquartett teil, die von Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Norbert Brainin (Amadeus Quartett), Milan Skampa (Smetana Quartett) e Piero Farulli (Quartetto Italiano) abgehalten wird.

Im 2003 besteht er erfolgreich das Probespiel für Stimmführer der Bratschen im Orchester der Sparkasse von Rom und wirkt in diesem Orchester für einige Zeit mit. Im 2004 gewinnt er den Wettbewerb "Premio Francesco Geminiani" in Verona. Dabei wird ihm eine Bratsche Celeste Farotto 1970 für zwei Jahre zugewiesen.

Er wirkt in den Kammerorchestern „I Virtuosi italiani“ von Verona, „Zandonai“ von Trient, „Respighi“ von Bologna mit, außerdem auch im Haydnorchester und im Sinfonieorchester von Savona. Er bildet sich mit Danilo Rossi fort und diplomiert sich im Juni 2006 unter seiner Leitung an der Internationalen Musikakademie von Pinerolo.

Im Juli 2005 besteht er mit Erfolg das Probespiel für Bratsche an der Akademie des Teaters Liceu von Barcelona, drei Monate darauf erlangt er den dritten Platz im Kammerorchester von Cascais und Oeiras (Portugal).Im 2007 hat er das „Biennio“ in Kammermusik mit voller Punktezahl im Konservatorium von Trient abgeschlossen.